



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 3 • September 2015



Der Sommer zeigte sich heuer wieder in seiner ganzen Pracht. Bei einem Spaziergang durchs Dorf konnte man sich am vielfältigen Blumenschmuck wirklich freuen! Dabei fielen auch Kleinigkeiten auf: ein geschmücktes Fenster, ein nett gestalteter Hauseingang, eine Blumenschale. Viele Frauen oder Familien kümmern sich darum. Allen sei hier für ihre Mühen um ein schönes Haus- und Ortsbild gedankt.

Der Sommer zeigte sich auch von einer anderen Seite: Unwetter gab es heuer im ganzen Land zuhauf. Sie richteten unermesslichen Schaden in der Natur oder an Häusern an. Wir in Patsch blieben vor Wasser, Muren, Hagel- oder Blitzschlag Gottseidank

verschont. Und wenn wir so den vielfältigen Blumenschmuck bei einem Spaziergang im Dorf betrachten, soll auch ein Gedanke der Dankbarkeit Platz finden: Der Sommer war in unserem Dorf ein Segen!

Und die Antwort fiel eindeutig aus: Für die Hochwassergeschädigten im Sellraintal konnten die Vereine des Dorfes am Hohen Frauentag bei der Benefizveranstaltung einen Gesamtbetrag von € 6.300,- (davon an Spenden € 2.150,-) einnehmen. Die Zahlscheine sind noch nicht berücksichtigt. Bereits im Juli 2015 hat der Kath. Familienverband für Sellrain € 2.000,- überwiesen. Für Auslandsnot (Caritas Augustsammlung) wurde an diesem Tag in der Kirche € 624,- ge-

spendet. Ein großes Vergeltsgott an alle mit einem großmütigen Herzen!

Oswald Wörle

Titelbild: Wohnhaus der Familie Braunegger, Foto Chronik.

Aus dem Inhalt:

Asyl in Patsch?.....	Seite 2
Zum Schulbeginn.....	Seite 3
Musik, Senioren	Seite 4
Bataillonsfest Schützen	Seite 5
Plus & Minus.....	Seite 6
SPG, Leserbrief,	Seite 7
Terminkalender	Seite 8
Gratulationen.....	Seite 8
Impressum	Seite 8

Lange Wege im Dorf

Eine neugierige Patscherin hat's versucht: nämlich ohne Auto über die Runden zu kommen. Also einkaufen, Altpapier entsorgen, Benachrichtigungen abholen, Päckte aufgeben, zum Arzt gehen, zur Apotheke und zur Bank kommen, eben alles ohne Auto.

Ihre Meinung nach der Testzeit war, kurz und bündig gesagt, dass die Wege im Dorf lang sind, also zu Fuß zeitaufwändig und mühsam. Und die gute Frau will sich nicht zu den Alten zählen lassen, obwohl ihre Schulzeit schon einige Jahre zurück liegt.

Sie wohnt im Unterdorf, das sei verraten. Von ihr bis zum Müllplatz sind es 1000 m, zum neuen MPPreis 750 m bergauf; oder z.B. von ihrer Freundin in der Zollersiedlung aus zum Müllplatz ebenfalls 1000 m und zum MPPreis 600 m, allerdings fast eben. Mit ein paar Kilo Altpapier, das

die Post als Reklame täglich bringt, oder Lebensmittel unterm Arm ziehen sich beide Strecken ganz schön!

Welche Wünsche zur Abhilfe hat sie nun an unsere Gemeindeväter und -mütter? Gebündeltes Altpapier sollte so wie schon der Restmüll alle zwei Wochen vorm Haus abgeholt, und eine Poststelle im Dorf eingerichtet werden. Schon ein paar Stunden Öffnungszeit in der Woche brächte eine große Erleichterung. Oder einen Bot finden, der Aufträge für Besorgungen in Igls annimmt und einen zentralen Treffpunkt im Dorf hat – wie in alten Zeiten.

Übrigens: die Wege zur Kirche sind am kürzesten, doch die werden anscheinend von immer weniger Leuten begangen.

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um ihre Meinung.

Gerhard Zimmer

Asyl in Patsch ?

Nicht bei uns! Lieber in Traiskirchen! Wir haben selbst Armut im Land!

Der Ansturm von Flüchtlingen soll immer noch größer werden. Was ist zu tun, wen kümmert's? Lösungen suchen? Das soll die EU machen. Die Innenministerin, die Landeshauptleute, die Bezirkshauptleute, die Gemeinden, die Pfarren? Fein, wenn man solche Fragen herumschieben kann! Letztlich werden wir selbst bemerken, dass damit wir gemeint sind und nicht nur der Bürgermeister, der

Bezirkshauptmann, usw. Wir selbst werden auch Grenzen überschreiten müssen, ob wir wollen oder nicht und es wird sehr viel kosten.

Fast jeden Sonntag wird in unserer Kirche beim Gottesdienst eine Fürbitte für die Flüchtlinge vorgetragen. Nach dem „Wir bitten dich erhöhe uns!“ kann man sich wieder entspannt zurücklehnen in dem guten und befreiten Gewissen, alles Menschenmögliche getan zu haben. Herr erbarme dich unser!

Oswald Wörle

Zur Diskussion

„Lange Wege“ und „Asyl“ haben sehr viel Gemeinsames. Es geht um Mitmenschliches um solidarisches Handeln. Welche Möglichkeiten hat ein Einzelner, was kann eine Gemeinschaft tun, um Lösungen zu erarbeiten.

Eine erste Möglichkeit ist, zum Diskussionsabend zu kommen: **Dienstag, den 22. September 2015 um 20.00 Uhr im Chronikraum/Gemeindehaus.**

Ossi Wörle, Gerhard Zimmer



Im Bild: Gipfelmesse zur 10jährigen Aufstellung des neuen Kreuzes durch die Jungbauernschaft.

Gipfelmesse am Patscherkofel

Für den 26. Juli um 12.00 h mittags organisierte die Patscher Jungbauernschaft wieder eine Messe, welche von Pfarrer Norbert auf 2248 m Seehöhe zelebriert wurde.

Bei bestem Wetter kamen nicht nur viele treue Patscher, sondern auch die Gründer und Erbauer des neuen Gipfelkreuzes, welches bereits seit 10 Jahren Wind, Schnee und Kälte trotzt.

Die musikalische Umrahmung erfolgte erstmals durch die „Sunnseitigen“ mit Unterstützung am Kontrabass von Kapellmeister Bernhard Mair.

Nach der eindrucksvollen geistlichen Feier konnten sich die Messbesucher im Gipfelhaus bzw. auf der Patscher Alm stärken und zusammen einen gemütlichen Ausklang feiern.

Ein herzliches Danke ergeht an die Patscher Jungbauernschaft und an alle Mitbeteiligten dieser schönen Veranstaltung.

Text und Foto:

Bgm. Andreas Danler

Zum Schulbeginn 2015/2016



Beginn in der Volksschule

Montag, 14. September 2015

8.00 Uhr: Einweisung in die Klassen

8:30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst

Dienstag, 15. September 2015

8:00 Uhr bis 10:50 Uhr Unterricht

Ab Mittwoch, 16. September 2015

Stundenplanmäßiger Unterricht

Monika Töpfer, Direktorin

Bild: VS Patsch

Abschlussfeier

Die Klassen der Volksschule und erstmals der Hort gestalteten am 8. Juli ein originelles

Freude zum Schulschluss

Unsere Erstklassler/innen können Lesen, Schreiben und Rechnen! Das wurde mit einem ABC-Fest gefeiert. Gratulation!

Im Schuljahr 2015/2016 werden 33 Schüler/innen die Volksschule besuchen:

2 Vorschüler

9 Schüler/innen in der 1. Stufe

4 Schüler/innen in der 2. Stufe

10 Schüler/innen in der 3. Stufe

8 Schüler/innen in der 4. Stufe



Kindergarten



Programm zum Abschluss eines weiteren Unterrichtsjahres.

Diese beliebte Feier im Turnsaal war wieder äußerst unterhaltsam und zeigte, mit wieviel Enthusiasmus Wissen und Werte an unsere Kinder vermittelt werden können.

Lehrerin Melanie Tschenet wird von ihren zwei Klassen (3. und 4. Schulstufe) in die Bildungskarenz verabschiedet.

Text + Foto: Bgm. Andreas Danler

Die Redaktion des Patscher Dorfblattes wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ob groß oder klein, ein erfolgreiches Schuljahr!

Die Kinder vom Kindergarten Patsch melden sich nach den Sommerferien voller Elan am 9. September zurück. Wir alle freuen uns auf ein spannendes, fröhliches, bewegtes Jahr!

Gabi, Anna und Petra

Erfolg für die Musikkapelle Patsch

Anlässlich des Bezirksmusikfestes in Kematen am 12. Juli wurde wieder die alle drei Jahre stattfindende Marschbewertung durchgeführt.

Dabei trat die Musikkapelle Patsch erstmals in der Stufe C an. Unser neuer Stabführer und ehemaliger Militärmusiker Christian Keßler führte uns zu einem für uns fast unerwarteten grandiosen Erfolg. Mit 90,46 von maximal 100 Punkten erreichten wir nicht nur die gesamt drittbeste Punktezahl, sondern auch mehr Punkte, als die beste Kapelle, die in der Stufe B, also eine Stufe unter uns antrat.

Verantwortlich für unseren Erfolg sind zweifellos unser Landesstabführer a.D. Sepp Stiller und Christian Keßler, die „unseren Haufen“ mit viel Geduld bei den Proben auf Vordermann brachten. Auch wenn Konzentration und Disziplin dabei manchmal nicht hundertprozentig waren, auch die Mücken plagten uns bei so mancher Marschrunde auf dem Fußballplatz, so trat wieder einmal das Phänomen zu Tage, dass die Patscher Musig, wenn's „um die Wurst geht“ geschlossen ihre Frau, ihren Mann steht.

Hannes Erhard



Aktive Senioren



Trotz des heißen Sommers waren unsere Senioren aktiv.

So wurden Wanderausflüge in Navis auf die Peer Alm oder auch ins Stubaital zum Wilden Wasser Weg unternommen.

Der Dank gilt allen Teilnehmern, besonders aber jenen, die ihr Auto für Fahrgemeinschaften zur Verfügung stellen.

Nächste Aktion:

Törggelen nach Südtirol. Termin wird bekannt gegeben.

Der Tagesausflug zum Chiemsee wurde bereits durchgeführt.

Lorenz Hans, Obmann

Bild oben: Wanderung Wilder

Wasser Weg Stubai, Foto: H. Lorenz

Chronikabend, Dienstag, 3. November 2015, 20.00 Uhr

Wir laden wieder alle, die sich für Dorfgeschichte interessieren, herzlich zu diesem Abend ein.

Der große Themenbereich umspannt die Zeit des zweiten Weltkrieges, der

vor 70 Jahren zu Ende ging. Seit dieser Zeit durften wir in unserem Land in Frieden leben. Doch die Erinnerungen an schreckliche Zeiten sollen wach bleiben, um uns für heutige

Ereignisse hellhörig zu machen. Im Besonderen geht aber der Abend thematisch nur auf den kleinen Bereich unseres Dorfes ein: Wie schaute das Alltagsleben in der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur im Dorf aus, es wird berichtet von den verlorenen Vätern und Söhnen unseres Dorfes, von Frauen und Kindern. Historische Bilder ergänzen den Abend.

Wer ein persönliches Erinnerungsstück, eine mündlich überlieferte Geschichte, ... aus der damaligen Zeit hat, ist herzlich eingeladen, dies mitzubringen und darüber zu erzählen.

Bitte diesen Termin im Kalender vormerken, denn es erfolgt keine weitere Einladung!

Gerhard Zimmer und Ossi Wörle

Bild Chronikarchiv: Ortsansicht aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg.



62. Bataillonsfest in Patsch – Nachsatz

Eine lange Zeit der Vorbereitung wich dem rasanten Ablauf des Festes und war auch schon wieder vorbei, der Alltag konnte wieder einkehren.

Was blieb, war zum einen das Gefühl der Erleichterung, alles unfallfrei und ohne größere Probleme bestmöglich über die Bühne gebracht zu haben, zum anderen die unvergesslichen Eindrücke und Erfahrungen, festgehalten durch sensationelle Bilder, fotografiert von Christian Hörtnagl.

Ein großes Dankeschön und herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses Festes, in welcher



Form auch immer, beigetragen haben.

Vielen Dank an unsere Freunde aus der Steiermark, dem Stadt- und Gemeinderat Fehring sowie der Musikkapelle, die unser Fest musikalisch umrahmt und im Zelt für super Stimmung gesorgt hat.

Der Gemeindeführung von Patsch unter Bgm. Andreas Danler für die großzügige Unterstützung sowie allen Besucherinnen und Besuchern unseres Festes.

Arnold Haider

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Johann Müller mit Obmann Johann Knoflach

Pflege der Partnerschaft Patsch – Fehring

Anlässlich des durch die Schützenkompanie Patsch hervorragend ausgerichteten Bataillonsfestes besuchte uns eine offizielle Abordnung der Partnergemeinde Fehring in Begleitung ihrer Stadtkapelle.

Zu diesem 3-tägigen Besuch stand ein straffes Programm auf der Tagesordnung. Nach einem Empfang der Fehring'schen Freunde wurde das Bataillonsfest unter dem Zeichen „Tag der Jugend“ eröffnet. Für den Samstag organisierten unsere Schützen einen gemeinsamen Ausflug zum Stubai Gletscher. Abends spielten die Musikkapellen von Fehring und Patsch zum Gedenken an die Gefallenen des 1. Weltkriegs gemeinsam den großen österreichischen Zapfenstreich. Der



Die Freundschaft von Fehring und Patsch hakte symbolisch per Karabiner durch die Bürgermeister Johann Winkelmaier und Andreas Danler ein.

Foto: Christian Hörtnagl

Sonntag startete mit dem Abschreiten der Formationen des Bataillons Sonnenburg durch die Ehrengäste. Die anschließende Feldmesse mit zahlreichen Kompanien und Abordnungen aus nah und fern wurde bei schönstem Wetter und der malerischen Kulisse von Patsch zelebriert.

Im Namen der Gemeinde Patsch bedanke ich mich ausdrücklich bei den Vertretern

Einmarsch der Stadtkapelle Fehring mit Stabführer Markus Reichmann am 1. Tag des 62. Bataillonsfestes.

Foto: Christian Hörtnagl

der Stadtgemeinde und der Musikkapelle von Fehring, dass sie unserer Einladung gefolgt sind und wir einmal die Möglichkeit hatten, ihre überragende Herzlichkeit und Gastfreundschaft zu erwidern.

Ein besonderer Dank gilt der Schützenkompanie Patsch unter Hauptmann Roland Huter und Obmann Johann Knoflach, welche mit ihren zahlreichen fleißigen Mitgliedern und freiwilligen Helfern ganz Patsch für drei Tage lang erstrahlen haben lassen.

Bgm. Andreas Danler



Die offizielle Delegation der Stadt Fehring wird verabschiedet, vlnr:

GR Kurt und Michaela Ackerl, Ex-Vize-Bgm. Gerhard Demmel, Bgm. Mag. Johann Winkelmaier und Dr. Verena Hermes, StADir. Mag. Sigrid Groß, Bgm. Andreas Danler, Michaela Teuschl, GR Manuel Pfister und GR Thomas Heuberger

Foto: Wolfgang Span





Physiotherapie im Dorf

Eure Gesundheit liegt uns am Herzen. Wir sind wieder zu zweit!

Ab September 2015 verstärkt Doris Gallmayer mein kleines Team. Fr. Diplom Physiotherapeutin (im Bild links) setzt ihren Schwerpunkt auf Viszerale Osteopathie. Tel. 0699/19146220

Brigitte Kostron-Schön (rechts) ist unter der Tel.-Nr. 0664/3992919 zu erreichen. Therapieraum im Gemeindehaus.

Foto: B. Kostron-Schön

Seltsam ist es schon, ...

dass in Patsch in drei Monaten gerade soviel passiert, wie in das Dorfblatt hineingeht.

(Frei nach Graf Bobby)

Magdalenabergl



Gertraud Töchterle organisierte seit 1995 die beliebte Wallfahrt ins Gschnitz. Pünktlich um 3.00 Uhr morgens trifft man sich jedes Jahr am ersten Samstag im September in der Kirche, um von Pfarrer Norbert den Segen zu erhalten. Dann marschieren die sportlichen Pilger zu Fuß über die Römerstraße nach Steinach und weiter ins Gschnitz. Nach einer Stärkung am wildromantischen Ziel auf 1666 m Seehöhe wird gegen mittags im romanischen Kirchlein eine Andacht gehalten. Beendet wird die anstrengende, aber lohnende Wallfahrt mit einem Ausklang im Gasthaus Alpenrose in Gschnitz.

Text + Foto: Bgm. Andreas Danler



Da gäb's was zu tun



Ein Vorhang schützt die Zollerkapelle vor neugierigen Blicken. Eine Restaurierung dieses Kulturdenkmales wäre nötig.



Bild unten: Kein schöner Anblick, dieser Briefkasten! Wer hat eine Idee?

Oswald Wörle, Fotos Chronik

Sommerlager in Pfunds

In der Woche vom 13. bis zum 18. Juli hatten wir viel Spaß im Haus Zion in Pfunds.

Kathi Greier „unsere Chefin“ und ihre Helfer Jassi, Max und Ali haben sich lustige Spiele für uns ausgedacht:

Schnitzeljagd, Mooshütten bauen, Staudämme bei einem Bach errichten, Schwimmen – alles war dabei.

Moni und Alex werkten die meiste Zeit in der Küche und bereiteten immer das Köstlichste vom Köstlichsten zu.

Einmal besuchte uns Pfarrer Norbert und erzählte uns seine berühmten Geistergeschichten.

Die Woche war für alle ein tolles Erlebnis.



Text und Foto: Dominik Falgtschlunger im Namen aller 15 Kinder

Kleine Anzeigen

Stellenangebote

Für neuen MPREIS in Patsch werden gesucht: VerkäuferInnen (Kassa, Feinkost, Obst und Gemüse, Voll- und Teilzeit, Wechseldienst)
Bewerbungen online: www.mpreis.at oder schriftlich an MPREIS Personalentwicklung z.Hd. Fr. Sabine Leimbeck, Landesstraße 16, 6176 Völs

Erwachsenenschule

Nachdem Gabi Redlich die Leitung der Erwachsenenschule zurückgelegt hat, sucht die Gemeinde einen Nachfolger/in.

Bitte melden!



Sportverein und SPG

Am 27. Juni veranstaltete der SV Patsch und die SPG TOTAL Patsch/Ellbögen das 2. ÖLI Gedächtnisturnier zur Erinnerung an Christoph Ölhafen.

Heuer spielten 12 Mannschaften beim Turnier mit. Ein großer Dank gilt den Mitspielern und allen Helfern. Im letzten Jahr konnten wir € 1000,- an Rettet das Kind übergeben. Heuer sammelten wir für die Hochwasseropfer in Sellrain. Beim Auswärtsspiel in Sellrain am 07.08.2015 überreichten wir dem Obmann und



Kapitän der Sellrainer Mannschaft € 1113,90.

Sie werden das Geld in Absprache mit dem Bürgermeister einer betroffenen Familie zukommen lassen. Nochmals unser Dank an alle Spender.

Die Meisterschaft der Kampfmannschaft und des Nachwuchses hat schon begonnen und vielleicht hast du ja mal Zeit und schaust bei einem unserer Spiele vorbei. Der Ausschuss und die SpielerInnen der SPG Patsch/Ellbögen freuen sich jedenfalls schon sehr auf deinen Besuch.

Georg Falgslunger



Scheckübergabe in Sellrain mit Obleuten Georg Falgslunger und Andreas Nairz.

Leserbrief



Schnellstraße Sportplatzweg

Als Patscher ohne Auto muss man bekanntlich seine Wertstoffe zu Fuß zum Recyclinghof bringen. Abgesehen davon, dass dieser ca. 1km vom Ortszentrum entfernt liegt, erfolgt die Zufahrt über den Sportplatzweg – auch bekannt als Wanderweg „Fernkreuzweg“. Zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes verwandelt er sich jedoch zum Patscher Rennweg. Da kein Tempolimit angeschrieben ist, ist man als Wanderer und Fußgänger seines Lebens vor SchnellfahrerInnen nicht sicher.

Ähnlich ist die Situation am Zollerweg und dessen Ableger zum neuen Friedhof (auch bekannt als Rauherbrunnenweg).

Liebe Gemeinderäte: Wenn schon Wanderwege zu Zufahrtsstraßen umfunktioniert werden, dann sorgt bitte für entsprechende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Tempolimits oder gar Schwellen.

Mit lieben Grüßen
 Michael Gilhaus

**Ihr Lieben,
 die ihr einst in Kindertagen bei mir Blockflöte gelernt habt!**

Ich würde mich freuen, euch wieder einmal zu treffen, unkompliziert bei einer Tasse Kaffee im Gasthof Bär, am Sonntag, den 13. 9. 2015 um 16.00 Uhr.

Greti Wörle

Zu verkaufen

Tiefgaragenabstellplätze in der Dorfstraße 1 a/b in Patsch zu verkaufen! Auch als Anlage zur Vermietung geeignet; Kaufpreis € 10.600,- plus Nebenkosten; Immobilien Dr. Rhomberg & Partner KG, Tel. 0512/563771, immobilien-rhomberg@aon.at

Terminkalender

Do. 03.09.	20.00 Uhr	Musikkapelle Patsch, Platzkonzert im Pavillon
Sa. 05.09.	03.00 Uhr	Wallfahrt Magdalenabergl im Gschnitztal
Mi. 09.09.	08.00 Uhr	Beginn des Kindergartenjahres
Fr. 11.09.	19.30 Uhr	Heimspiel SPG Patsch/Ellb. gegen Sölden, Sportplatz Patsch
Mo. 14.09.	08.00 Uhr	Volksschule Patsch, Schulbeginn
Do. 17.09.	9 – 11 Uhr	Beginn der Spielgruppe, Mehrzwecksaal im Gemeindehaus
Sa. 19.09.	13.00 Uhr	Almabtrieb in der Gstill
Di. 22.09.	20.00 Uhr	Chronikraum: Diskussionsabend: Thema Asyl
Fr. 25.09.	19.30 Uhr	Heimspiel SPG Patsch/Ellb. gegen Reichenau IB, Sportplatz Patsch
Fr. 25.09.	20.30 Uhr	Gemeindesaal: Jungbauernball
So. 27.09.	09.00 Uhr	Familienmesse, Kindersegnung, anschließend Agape
Mi. 30.09.	19.00 Uhr	Mpreis: Eröffnungsfeier
Do. 01.10.	08.00 Uhr	Mpreis eröffnet, miniM wird geschlossen
Sa. 03.10.	20.00 Uhr	Gemeindesaal: Jungbürgerfeier
Sa. 10.10.	18.00 Uhr	Heimspiel SPG Patsch/Ellb. gegen Stams, Sportplatz Patsch
So. 18.10.	09.00 Uhr	Erntedankfest
Fr. 23.10.	19.30 Uhr	Heimspiel SPG Patsch/Ellb. gegen Steinach, Sportplatz Patsch
Fr. 23.10.	19.30 Uhr	Schützenkompanie: Beginn des Dorfschießens
Di. 03.11.	20.00 Uhr	Chronikabend: Unser Dorf im Zweiten Weltkrieg
So. 08.11.	10.00 Uhr	Bücherei Patsch: Buchausstellung im Gemeindesaal
So. 22.11.	09.00 Uhr	Musikkapelle: Cäcilienfeier in der Pfarrkirche
Di. u. Mi. 24./25.11.		Adventkranzverkauf 14 – 16 Uhr, Jugendraum

Adventfenster

Schaffen wir es zum 10. Mal, Patsch in ein vorweihnachtliches Dorf zu verwandeln? Ich würde mich über eure „Fensterreservierung“ sehr freuen!
Christine Falgslunger (Tel.: 0650/5006565)

**Wir nehmen uns
gerne Zeit für Sie**

**Raiffeisen
Meine Bank**



**Besuchen Sie uns
in der Bankstelle Igls**

Öffnungszeiten:

Mo - Di 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr

**Wir übersiedeln unseren
Bankomaten an einen
neuen Standort:**

Ab Oktober steht Ihnen der Bankomat beim neuen MPPreis, Römerstraße 20, täglich von 00.00 bis 24.00 Uhr zur Verfügung.

Geburten



Lee Ann Strobl

Johanna Götzl

**Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und den kleinen Erdenbür-
gerinnen
viel Wachstum und Gedeihen!
(Vom 1. 6. 2015 bis 1. 9. 2015)**

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

75. Geburtstag:

Anna Rinner

80. Geburtstag:

Johann Müller

Josef Troger

85. Geburtstag:

Theresa Muigg

Friedrich Kienast

90. Geburtstag:

Johann Farbmacher

92. Geburtstag:

Alfons Muigg

(Vom 1. 6. 2015 bis 1. 9. 2015)

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion: Oswald Wörle (Layout, Bilder),
Gerhard Zimmer.

Vereine: Hans Braunegger

Kultur: Johannes Erhard

Allgemeines: Hannes Stöckholzer und Clau-
dia Holzknecht

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit jener des Heraus-
gebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss:
15. November 2015

mit Unterstützung von



ATHESIA®
DRUCK